



Benefizkonzert

zugunsten der Marfan Hilfe (Deutschland) e.V.

Freitag, 28. September 2007, 20 Uhr
Konzerthaus Berlin, Am Gendarmenmarkt

Neuapostolische Kirche
Berlin-Brandenburg



Programm

Texte	4
Ausführende	9
Die Marfan Hilfe (Deutschland) e.V.	10
Die Neuapostolische Kirche	11

Programm

Moderation: Wolfgang Schwandt

*Wolfgang Nadolny, Präsident der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg: **Einleitende Worte***

Gemischter Chor und Orchester

Verleih uns Frieden gnädiglich

F. Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847) · nach Martin Luther (1483 - 1546)

*Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Roland Hetzer, Direktor des Deutschen Herzzentrums Berlin: **Zum Marfan-Syndrom***

Gemischter Chor

Herr, sei gnädig

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847) · Textdichter unbekannt

Flügel und Orchester

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 21, 2. Satz (KV 467)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)

Gemischter Chor

Wenn ich nur dich habe

Reinhold Succo (1837 - 1897) · Psalm 73, 25, 26

Männerchor und Flügel

Gott ist mein Hirt'

Franz Schubert (1797 - 1828); Satz: Volker Hedtfeld (*1976) · nach Psalm 23

Gemischter Chor und Orchester

Deutsche Messe (D 827)

Franz Schubert (1797 - 1828) · Johann Philipp Neumann (1774 - 1849)

Wohin soll ich mich wenden – Ehre sei Gott in der Höhe – Noch lag die Schöpfung formlos da – Du gabst, o Herr, mir Sein und Leben – Heilig ist der Herr – Nach der Wandlung – Mein Heiland, Herr und Meister – Herr, du hast mein Fleh'n vernommen – Anbetend deine Macht und Größe

– Pause –

Orgel

Sinfonie Nr. 6 (OP. 42, Allegro)

Charles-Marie Widor (1844 - 1937)

*Prof. Dr. med. Matthias Karck, Ärztlicher Direktor der Herzchirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg: **Zur Marfan Hilfe***

Orchester

Sinfonie Nr. 1, 1. Satz (OP. 21)

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Gemischter Chor

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847) · Psalm 100

Sopransolo mit Flöten, Cello, Kontrabass und Flügel

Schafe können sicher weiden (aus Kantate Nr. 208)

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Flügel

Clair de Lune (aus Suite Bergamasque)

Achille-Claude Debussy (1862 - 1918)

Orchester

Enigma Variation IX: Nimrod

Edward William Elgar (1857 - 1934)

Gemischter Chor

Bleib bei uns, denn es will Abend werden (OP. 69 Nr. 3)

Joseph Gabriel von Rheinberger (1839 - 1901) · Lukas 24, Vers 29

Orgel und Orchester

Finale alla Schumann (OP. 83)

Félix Alexandre Guilmant (1837 - 1911)

Gemischter Chor und Orchester

Lobgesang (Sinfonie Nr. 2, 2. Satz)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847) · nach Psalm 150, 145

*Wolfgang Nadolny, Präsident der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg: **Abschließende Worte***

Texte

Verleih uns Frieden gnädiglich

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten!
Es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Herr, sei gnädig unserm Fleh'n

Herr, sei gnädig unserm Fleh'n, und erfülle uns mit deinem Geist
und schreib in unser Herz dein heilig Gebot. Herr, erhöhe uns!

Wenn ich nur dich habe

Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.
Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachten, so bist du doch, Gott,
allezeit, meines Herzens Trost und mein Teil.

Gott ist mein Hirt'

Gott ist mein Hirt', mir wird nichts mangeln. Er lagert mich auf grüner
Weide, er leitet mich an stillen Bächen. Er labt mein schmachthendes
Gemüt. Er führt mich auf rechtem Steige zu seines Namens Ruhm.
Und wall' ich auch im Todesschattentale, so wall ich ohne Furcht,
denn du beschüttest mich. Dein Stab und deine Stütze sind mir
immerdar mein Trost. Du richtest mir ein Freudenmahl im Angesicht
der Feinde zu, du salbst mein Haupt mit Öle und schenkst mir volle
Becher ein. Mir folgen Heil und Seligkeit in diesem Leben nach.
Einst ruh ich ew'ge Zeit dort in des Ew'gen Haus.

Wohin soll ich mich wenden

Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken?
Wem künd' ich mein Entzücken, wenn freudig pocht mein Herz?
Zu dir, zu dir, o Vater, komm' ich in Freud' und Leiden,
du sendest ja die Freuden, du heilest jeden Schmerz.

Ach, wenn ich dich nicht hätte, was wär' mir Erd' und Himmel?
Ein Bannort jede Stätte, ich selbst in Zufalls Hand.
Du bist's, der meinen Wegen ein sich'res Ziel verleihet,
und Erd' und Himmel weihet zu süßem Heimatland.

Ehre sei Gott in der Höhe

»Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!«, singet der Himmlischen selige Schar.
»Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!«, stammeln auch wir, die die Erde gear.
Staunen nur kann ich und staunend mich freu'n;
Vater der Welten, doch stimm' ich mit ein: »Ehre sei Gott in der Höhe!«

»Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!«, kündigt der Sterne strahlendes Heer.
»Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!«, säuseln die Lüfte, brauset das Meer.
Feiernder Wesen unendlicher Chor
jubelt im ewigen Danklied empor: »Ehre sei Gott in der Höhe!«

Noch lag die Schöpfung formlos da

Noch lag die Schöpfung formlos da, nach heiligem Bericht;
da sprach der Herr: »Es werde Licht!« Er sprach's und es ward Licht.
Und Leben regt und reget sich, und Ordnung tritt hervor.
Und überall, allüberall tönt Preis und Dank empor.

Der Mensch auch lag in Geistesnacht, erstarrt von dunklem Wahn;
der Heiland kam, und es ward Licht! Und heller Tag bricht an.
Und seiner Lehre heil'ger Strahl weckt Leben nah und fern;
und alle Herzen pochen Dank, und preisen Gott, den Herrn.

Verleih uns Kraft und Mut, dass wir nicht nur die Wege seh'n,
die der Erlöser ging, dass wir auch streben nachzugeh'n.
Lass so dein Evangelium uns Himmels Botschaft sein,
und führ uns, Herr, durch deine Huld ins Reich der Wonnen ein.

Du gabst, o Herr, mir Sein und Leben

Du gabst, o Herr, mir Sein und Leben
und deiner Lehre himmlisch' Licht.
Was kann dafür ich Staub dir geben?
Nur danken kann ich, mehr doch nicht.

Wohl mir! Du willst für deine Liebe
ja nichts, als wieder Lieb' allein;
und Liebe, dankerfüllte Liebe
soll meines Lebens Wonne sein.

Heilig ist der Herr

Heilig ist der Herr!
Heilig ist nur er!
Er, der nie begonnen, er, der immer war,
ewig ist und waltet, sein wird immerdar.

Heilig ist der Herr!
Heilig ist nur er!
Allmacht, Wunder, Liebe, alles rings umher!
Heilig ist der Herr!

Nach der Wandlung

Betrachtend deine Huld und Güte, o mein Erlöser, gegen mich,
seh' ich, beim letzten Abendmahle im Kreise deiner Teuren dich.
Du brichst das Brot, du reichst den Becher. Du sprichst: »Dies ist mein
Leib, mein Blut,
nehmt hin und denket meiner Liebe, wenn opfernd ihr ein Gleiches tut.«

Wir opfern hier, nach deinem Worte, auf deinem heiligen Altar;
und du, mein Heiland, bist zugegen, des Geistes Aug' wird dich gewahr.
Herr, der du Schmerz und Tod getragen, um uns das Leben zu verleih'n,
lass dieses Himmelsbrot uns Labung im Leben und im Tode sein!

Mein Heiland, Herr und Meister!

Mein Heiland, Herr und Meister! Dein Mund, so segensreich,
sprach einst das Wort des Heiles: »Der Friede sei mit euch!«
O Lamm, das opfernd tilgte der Menschheit schwere Schuld,
send' uns auch deinen Frieden durch deine Gnad' und Huld.

Herr, uns're Lieben alle, die nun bereits von hier
ins Land des Friedens gingen, nimm sie, nimm sie zu dir!
Lass einst sie dort uns finden! O seliger Verein,
wenn wir des Himmelsfriedens zusammen uns erfreu'n!

Herr, du hast mein Fleh'n vernommen

Herr, du hast mein Fleh'n vernommen, selig pocht's in meiner Brust,
in die Welt hinaus, ins Leben folgt mir nun des Himmels Lust.
Dort auch bist ja du mir nahe, überall und jederzeit,
allerorten ist dein Tempel, wo das Herz sich fromm dir weiht.
Segne, Herr, mich und die Meinen, segne unsern Lebensgang!
Alles unser Tun und Wirken sei ein frommer Lobgesang.

Anbetend deine Macht und Größe

Anbetend deine Macht und Größe versinkt im Nichts mein bebend Ich.
Mit welchem Namen, deiner würdig, du Unnennbarer, preis' ich dich?
Wohl mir! Ich darf dich Vater nennen, nach deines Sohnes Unterricht;
so sprech' ich denn zu dir, mein Schöpfer, mit kindlich froher Zuversicht.

O Vater, der du bist im Himmel und überall zu jeder Zeit,
zu preisen deinen Vaternamen sei jedem Herzen Seligkeit!
O lass durch deine Huld und Liebe erscheinen uns dein Gnadenreich,
und treues Tun nach deinem Willen mach' auch die Erde himmelgleich.

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Jauchzet dem Herrn, alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! Erkenntet, dass der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Schafe können sicher weiden

Schafe können sicher weiden,
wo ein guter Hirte wacht.
Wo Regenten wohl regieren,
kann man Ruh' und Frieden spüren
und was Länder glücklich macht.

Bleib bei uns, denn es will Abend werden

Bleib bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget.

Lobgesang

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja! Lobt den Herrn mit Saitenspiel, lobt ihn mit eurem Liede! Und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen. Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.

Ausführende

Projektchor der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg

Die etwa 120 Sängerinnen und Sänger des Projektchores haben sich seit April 2007 auf das Benefizkonzert vorbereitet. Sie wirken regulär als Laien in Chören verschiedener Gemeinden der Neuapostolischen Kirche in Berlin und Brandenburg mit und gestalten dort die Gottesdienste musikalisch. Jörg Brunner und Timon Heinrich leiten den Chor.

Orchester I der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg

Das Orchester I hat sich seit der Gründung im Jahr 1981 unter der Leitung von Burkhard Beyer zu einem sinfonischen Orchester mit fast 80 Musikanten entwickelt. Hauptaufgabe der Amateurmusiker ist es, den Gemeinden in Berlin und Brandenburg bei festlichen Ereignissen zur Verfügung zu stehen, zum Beispiel bei Jubiläen, in besonderen Gottesdiensten oder bei Konzerten. Internet: www.orchester-eins.de

Sopransolo

Djamila Toussaint

Flügel

Jekatarina Litzkow

Orgel

Tobias Berndt
Martina Kuschel

Die Marfan Hilfe (Deutschland) e.V.

Das Marfan-Syndrom

Der Krankheit liegt eine genetisch bedingte Bindegewebsveränderung zu Grunde. Ein auffälliges Erscheinungsbild und Veränderungen an den Augen können erste Hinweise geben. Lebensbedrohlich sind jedoch die Veränderungen an der Aorta. Dort kann es auch bei sehr jungen Betroffenen zu Ausbuchtungen kommen, die sich mit Blut füllen, irgendwann einreißen und schließlich platzen. Dies führt meist zum plötzlichen Tod.

Das Marfan-Syndrom ist unheilbar, aber behandelbar! Wird die Krankheit rechtzeitig erkannt, kann das Leben der Betroffenen durch Medikamente und Operationen geschützt und verlängert werden.

Die Marfan Hilfe (Deutschland) e.V.

Die Marfan Hilfe (Deutschland) e.V. setzt sich seit vielen Jahren für die Informationsverbreitung und den Erfahrungsaustausch ein, um jedem vom Marfan-Syndrom Betroffenen eine rechtzeitige Diagnose und damit eine lebenserhaltende Behandlung zu ermöglichen. Diese Aufgabe wird überwiegend von selbst erkrankten Menschen und ihren Angehörigen in ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Erster Vorsitzender der Marfan Hilfe (Deutschland) e.V. ist Prof. Dr. med. Matthias Karck.

Unser Ziel ist es, Leben zu retten – unsere Aufgabe ist es, Menschen zu informieren und zu begleiten. Wir freuen uns, dass Sie uns helfen.

Kontakt

Marfan Hilfe (Deutschland) e.V.
Postfach 0145
23691 Eutin
Telefon 0700 / 22 33 4000
Telefax 0700 / 22 33 4001
E-Mail: kontakt@marfan.de
Internet: www.marfan.de



Die Neuapostolische Kirche

Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Kirche. Sie ist 1863 aus der katholisch-apostolischen Gemeinde entstanden.

Die Neuapostolische Kirche

- ist mit gut elf Millionen Mitgliedern auf allen Erdteilen vertreten,
- ist christlich, mit der Bibel als Grundlage der Lehre,
- wird von Aposteln geleitet und
- kennt drei Sakramente: Heilige Wassertaufe, Heilige Versiegelung und Heiliges Abendmahl.

Das Wiederkommen Christi ist ein zentraler Bestandteil neuapostolischer Glaubenslehre, die Teilnahme an diesem heimholenden Kommen das Glaubensziel neuapostolischer Christen. Daneben sind Mission und Nächstenliebe wesentliche Inhalte.

Die Neuapostolische Kirche verhält sich politisch neutral und unabhängig. Sie finanziert sich aus freiwilligen Spenden ihrer Mitglieder. Ihre Amtsträger sind weitgehend ehrenamtlich tätig.

Zur Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg gehören rund 120 Gemeinden mit etwa 26.000 Mitgliedern. Kirchenpräsident und Bezirksapostel ist Wolfgang Nadolny.

Kontakt

Neuapostolische Kirche
Berlin-Brandenburg
Dunckerstraße 31
10439 Berlin
Telefon: 030 / 44 68 77 - 0
Telefax: 030 / 445 97 86
E-Mail: info@nak-bbrb.de
Internet: www.nak-bbrb.de

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns beim Konzerthaus Berlin und beim Pianohaus Klatt.



Pianohaus KLATT
Berlin-Charlottenburg
Bösendorfer
Konzertflügel

Impressum

Herausgeber

Neuapostolische Kirche
Berlin-Brandenburg KdöR
Dunckerstraße 31
10439 Berlin
Telefon: 030 / 44 68 77 - 0
Telefax: 030 / 445 97 86
E-Mail: info@nak-bbrb.de
Internet: www.nak-bbrb.de

Redaktion und Layout

Jens Zimmer

Druck

Druckerei Nauendorf

Auflage

2.500 Exemplare